

Verein der Freunde des Rhododendronparks

Ordentliche Mitgliederversammlung 2024

Dienstag, 26. März 2024, 16:30 Uhr, botanika, Rhododendronpark

Protokoll

Anwesend: 25 Mitglieder, darunter die Vorstandsmitglieder: Clemenz Behm, Michael Koppel, Klaus Nullmeyer, Harald Pütz, die weiteren Vorstandmitglieder fehlen entschuldigt

Tagesordnung:

1. Eröffnung / Begrüßung / Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung des Protokollführers/der Protokollführerin
4. Bericht des Vorstandes für 2023
5. Kassenbericht 2023
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Aussprache zu Top 4-6
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
 - a. Stellvertr. Vorsitzende/Vorsitzender
 - b. BeisitzerInnen
10. Anträge aus der Mitgliedschaft
11. Vorhaben 2024
12. Haushalt 2024
13. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung würdigt der Vorsitzende den verstorbenen Stifter und ehemaligen Stiftungsrat Klaus Hollweg und das Verstorbene Vorstandsmitglied Dieter Gerdes und bittet die Teilnehmer Versammlung darum, sich für eine Gedenkminute von den Sitzen zu erheben.

TOP 1: Eröffnung / Begrüßung / Beschlussfähigkeit

Herr Koppel eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und sie Versammlung beschlussfähig ist. Einsprüche gegen die TO oder Änderungswünsche liegen nicht vor.

TOP 2: Bestimmung des Protokollführers/der Protokollführerin

Als Protokollführer wird Herr Harald Pütz bestimmt.

TOP 3: Bericht Dr. Schepker für 2023

Herr Dr. Schepker berichtet über die hohen Herausforderungen, vor die die Parkverwaltung 2024 gestellt war und deren Lösungsstrategien. Besondere Anforderungen entstanden durch den Klimawandel und die extremen Wetterereignisse des Jahres. Herr Schepker betonte, dass es Ziel sei, den Park zukunftsfest zu gestalten. Dazu gehörte die Pflanzung klimaresistenter Bäume und die Optimierung der Bewässerung der Beete.

Geschädigte Bäume wurden ersetzt und das Beet am Eingang Deliusweg wurde renoviert. Er dankte dem Verein für die angekündigte finanzielle Unterstützung in Höhe 50.000 Euro.

Herr Schepker berichtete auch über die Veranstaltung „light up“. Mit 20.000 verkauften Eintrittskarten und dank der Sponsoren hat die Veranstaltung mit einem erheblichen Plus abgeschlossen. Es wird geprüft, ob die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

Nach neuen Erkenntnissen des Parkleiters beherbergt der Rhododendronpark die größte Sammlung an Sorten und Wildarten weltweit. Zu Ehren der Familie Hollweg wurde eine neue Rhododendronsorte mit einem (ungewöhnlichen) Doppelname nach Gundula und Klaus Hollweg benannt.

Nach Schätzungen und Zahlungen der Stiftung haben im vergangenen Jahr 325.000 Personen den Park besucht, allein zu Pfingsten 28.000.

TOP 4: Bericht des Vorstandes für 2023

Herr Koppel berichtet über die Aktivitäten des Vereins im Jahre 2023 (Bericht siehe Anlage). Insbesondere betont der Vorsitzende, dass der Freistellungsbescheid für die Jahre 2021 bis 2022 erteilt wurde.

TOP 5: Kassenbericht 2023

Herr Koppel stellt den vom Kassenführer erstellten Kassenbericht vor. Der ausführlich Kassenbericht wurde als Vordruck verteilt.

Aus der Summe der Eingegangenen Beträge von über 80.000 Euro und den Ausgaben von über 21.000 Euro ergibt sich ein Saldo von 59.000 Euro. Zu den Einnahmen zählen knapp 15.000 Euro Mitgliedsbeiträge, 58.000 Euro Spenden (darunter 42.000 Euro aus der Bürgerparktombola) und 7.000 Euro Einnahmen aus Beetpatenschaften. Für die Vereinsverwaltung wurden knapp 3.000 Euro verwendet, 18.000 Euro wurden im Sinne der Satzung der Stiftung Bremer Rhododendronpark überwiesen. Der geplante Vereinshaushalt wurde damit um 226,00 Euro überschritten. Die Überschreitung ergibt sich aus der Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage und der Finanzierung zweier Traueranzeigen. Die geplanten Zuwendungen an die Stiftung in Höhe von 75.000 Euro wurden erheblich unterschritten, werden aber im laufenden Kalenderjahr für die Renovierung des Beets am Eingang Deliusweg und die Instandsetzung von Spielgeräten erbracht.

Aufgrund der reduzierten Zuwendungen an die Stiftung schließt das Geschäftsjahr mit einem Überschuss von knapp 60.000 Euro ab. Das Vereinsvermögen ist daher ebenfalls entsprechend gestiegen.

Vom Vorsitzenden wurde hervorgehoben, dass der Anteil des Aufwandes für die Vereinsverwaltung im Rechnungsjahr lediglich 3,6% der Zuwendungen betrug.

TOP 6: Bericht des Kassenprüfers

Der Kassenprüfer Henning Drude erklärt, dass die Kassenprüfung am 14.2.2024 stattgefunden hat. Die Belege lagen vollständig vor und die Kassenprüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

TOP 7: Aussprache zu Top 4-6

Es wird angeregt, dass der Vorstand sich dafür einsetzt, dass für Veranstaltungen der Stiftung Dauerkarten erworben werden können.

Es wird angeregt, dass der Verein die Kosten der Pflege der Bronzebänder des Gartens der Menschenrechte (ca. 200 Euro/Jahr) übernimmt.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Herr Drude beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Dem Vorstand wird bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig Entlastung erteilt (25:0:4).

TOP 9: Vorstandswahlen

a. Stellvertr. Vorsitzende/Vorsitzender

Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Andreas Leßmann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Herr Koppel verliert in Abwesenheit des Kandidaten seine Bewerbung vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (29:0:0)

Herr Leßmann nimmt die Wahl an (mdl. Erklärung wurde nach der Veranstaltung abgegeben)

b. BeisitzerInnen

Es können bis zu zwei BeisitzerInnen gewählt werden.

Als Beisitzerin wird Frau Gudrun Stuck vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Frau Stuck stellt sich vor und begründet ihre Kandidatur.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei eigener Enthaltung (28:0:1)

Frau Stuck nimmt die Wahl an.

TOP 10: Anträge aus der Mitgliedschaft

Es liegen keine Anträge vor. Auch aus dem Auditorium werden keine Anträge gestellt.

TOP 11: Vorhaben 2024

Herr Koppel stellt die Vorhaben für 2024 vor:

- Weitere Zuwendungen an die Stiftung insbesondere für Erneuerung eines Spielgerätes
- Werbung neuer Beetpaten
- Spendensammlung im Park
- Teilnahme am Pflanzenmarkt
- Durchführung des Laternenumzuges

TOP 12: Haushalt 2024

Für den Haushalt 2024 werden Einnahmen in Höhe von 35000 Euro erwartet. Die Vereinsausgaben werden ähnlich wie im Vorjahr mit 2710 Euro veranschlagt. Als Zuwendungen für den Park werden 73000 Euro (incl. Beetpatenschaften) vorgesehen. Gegen den Haushaltsvorschlag werden keine Einwände erhoben

TOP 13: Verschiedenes

Es wird gewünscht, dass bei der nächsten Mitgliederversammlung eine Lautsprecheranlage zur Verfügung steht.

Frau Schrikker bietet an, die Kleingeldspenden über die Commerzbank kostenfrei auf ihr Konto einzuzahlen und auf das Vereinskonto zu überweisen.

Die Versammlung endet um 18:15 Uhr

Bremen, den 4. April 2024

Harald Pütz, Protokollführer

Michael Koppel, Vorsitzender